

Gesendet: Freitag, 20. März 2020 um 13:32 Uhr

Von: Erhard Walter

An: Helmut Wecker

Cc: Andreas Demmer, Winfried Urban, Ute Guckes-Westenberger, Stefan Ernst, Helmut Urban, Erhard Walter, Karlheinz Petersohn, Jürgen Dauber

Betreff: Ergebnisprotokoll des Abstimmungsgespräch vom 10.02.2020

Sehr geehrter Herr Wecker,

ich nehme Bezug auf das heute zugestellte Schreiben 43/Wk vom 18.03.2020, welches von Ihnen unterzeichnet ist.

In diesem Anschreiben sagen Sie, dass Sie uns neben dem Ergebnisprotokoll auch die „endgültigen Änderungen“ der Gebührenordnung zukommen lassen.

Wollen Sie mit Ihrer Aussage „**endgültig**“ jetzt bereits festlegen, dass die Ortsbeiräte eine entsprechende Beschlußvorlage nur noch zur Kenntnisnahme vorgelegt bekommen und Vorschläge, Änderungswünsche jeglicher Art, die noch mit den Vereinen abgestimmt werden, eh nicht mehr in der neuen Gebührenordnung berücksichtigt werden?

Was das von Ihnen erstellte und dem Schreiben beigefügte Ergebnisprotokoll betrifft, beantrage ich eine Änderung auf Seite 2, Absatz 2. Die Aussage, „**dass alle Anwesenden zu dem Ergebnis kommen, dass die Umsetzung - der von der Magistratsarbeitsgruppe vorgeschlagenen Änderungen - in der Gebührenordnung der städtischen Gemeinschaftseinrichtungen vorgenommen werden kann**“, ist falsch.

Ich, als anwesender Teilnehmer bin nicht zu dem Ergebnis gekommen, da die zuvor besprochenen Punkte mit den Ortsbeiratsmitgliedern Helmut Urban, Karlheinz Petersohn und Winfried Urban (Vertreter SPD, FDP, FWH im Ortsbeirat), die ich im Auftrag vorgetragen habe, kein oder nur wenig Gehör fanden. Wären die Punkte

- Küchennutzung (VR-Inventar) mit Sonderregelung,
- das Ausleihen von Geschirr ausserhalb der WMH unter Berücksichtigung des "Konzept zur Abfallvermeidung..." und
- die Streichung der pauschale Nutzungsgebühr von 25,00 € für Toilettennutzung

zusätzlich zu den vorgeschlagenen Änderungen mit berücksichtigt worden, dann würden Sie mit Ihrer Aussage „...alle Anwesenden“, annähernd richtig liegen und dem Ergebnisprotokoll könnte zugestimmt werden.

Wenn Sie aber bei einem Ergebnisprotokoll auf wesentliche Inhalte verzichten, dann wäre es doch mehr wie angebracht, zu protokollieren, **„dass die Anwesenden „mehrheitlich“ zu dem Ergebnis gekommen sind...!“**, oder?

Ich bitte um Freigabe, dass die PowerPointPräsentation „Erhöhung Kostendeckungsgrad DGH's“, dem Vorsitzenden des VR-Heftrich, Herrn J.Dauber zur Einsicht und Beratung mit den Mitgliedsvereinen weitergeleitet werden kann, damit der gesamte OBR-Heftrich das Beratungsergebnis des VR in einem entsprechenden Beschluss festhalten kann. Sollte ich eine Antwort diesbezüglich nicht bis zum 31.03.2020 erhalten, erachte ich die Freigabe als erteilt.

Abschliessende Frage: Gibt es auch noch ein „Ergebnisprotokoll“ vom 2. Teil des Erörterungstermin „Übertragung der Sonderimmobilien“, oder wird darauf verzichtet?

Für die Freien Wähler im Ortsbeirat
Mit freundlichen Grüßen

Erhard Walter